**Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom _____, mit der die
Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 05. Juli 2012 über das
Ausmaß der zu vergebenden Pflanzungsrechte für das Weinwirtschaftsjahr
2012/2013 geändert wird**

Auf Grund des § 13 Abs. 3 des Steiermärkischen Landesweinbaugesetzes 2004, LGBl. Nr. 22/2004, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. _____, wird verordnet:

Die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 05. Juli 2012 über das Ausmaß der zu vergebenden Pflanzungsrechte für das Weinwirtschaftsjahr 2012/2013, kundgemacht in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Jahrgang 208 ausgegeben und versendet am 13.07.2012, Stück 28, wird wie folgt geändert:

1. *In § 1 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:*

„Zusätzlich können Pflanzungsrechte beschränkt auf Tafeltraubenerzeugung im Ausmaß von fünfzig Hektar vergeben werden.“

2. *§ 3 lautet:*

„Das für ein Pflanzungsrecht gemäß Artikel 85k Abs. 1 lit. b der Verordnung über die einheitliche GMO an die Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark als Behörde zu entrichtende Entgelt beträgt Euro 2.000,- pro Hektar, für auf Tafeltraubenerzeugung beschränkte Pflanzungsrechte Euro 100,- pro Hektar.“

3. *Nach § 5 Abs. 1 wird folgender Abs. 1a eingefügt:*

„Anträge auf Zuteilung von auf Tafeltraubenerzeugung eingeschränkten Pflanzungsrechten können bis längstens 15. November 2012 gestellt werden.“

4. *Nach § 5 wird folgender § 6 eingefügt:*

**„§ 6
Inkrafttreten von Novellen**

Die Änderung des § 1 Abs. 1 und § 3 sowie die Einfügung des § 5 Abs. 1a durch die Novelle kundgemacht in der Grazer Zeitung, Stück _____ tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag, das ist der _____ in Kraft.“

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann Mag. Franz Voves